

Zum Greifen nah

Projekt Titelverteidigung läuft



Handball. Die Rhein-Neckar Löwen haben das Spitzenspiel der DKB Handball-Bundesliga gewonnen. Der Deutsche Meister und Tabellenführer siegte am Sonntagmittag beim Vizemeister und Tabellenzweiten SG

mit berechtigte Hoffnungen auf die Titelverteidigung zu machen. „Ich bin unfassbar stolz auf meine Mannschaft. Wir haben eine erstklassige Partie gemacht und das Spiel verdient gewonnen. Jetzt konzentrieren wir uns auf das Spiel gegen Kiel am Mittwoch, denn wir sind noch nicht durch und haben noch drei schwere Spiele“, zog Löwen-Jacobson ein zufriedenes Fazit nach einer hart umkämpften und hochspannenden Partie.

Neben der bereits ausverkauften Partie gegen den Rekordmeister THW Kiel treffen die Löwen noch auf die HSG Wetzlar und empfangen am letzten Spieltag am 10. Juni auf die MT Melsungen. (hhs/ps)



Erfolgreichster Löwen-Werfer in Flensburg war Andy Schmid. FOTO: NEEDHAM



WOCHENBLATT
GEWINNCHANCE

Mitmachen und gewinnen

Flensburg-Handewitt mit 23:21 (13:11). Erfolgreichster Werfer für die Badener war Spielmacher Andy Schmid mit fünf Treffern.

Drei Spieltage vor dem Saisonende haben die Löwen damit drei Punkte Vorsprung auf die Norddeutschen und können sich da-

Das „Wochenblatt“ verlost 15x2 Tickets für das Saisonfinale der Löwen am 10. Juni gegen Melsungen in der SAP-Arena. Wer Karten gewinnen möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Kennwort „Melsungen“ an loewen@suewe.de und vergisst die eigene Adresse nicht.

Spitzensport garantiert

77. Pfingstturnier des Reit- und Fahrvereins Forst



Stefan Hirsch, Sieger im „Großen Preis 2016“

FOTO: PS

Pferdesport. Erneut verspricht das Pfingstturnier des Reit- und Fahrvereins Forst Reitsport der Spitzenklasse.

Von Donnerstag, 1. bis Montag, 5. Juni werden wieder die Elite der Baden-Württembergischen Springreiter sowie Top-Reiter aus dem ganzen Bundesgebiet erwartet. Mit 1.069 gemeldeten Pferden und über 1700 Starts zählt auch dieses Jahr das Pfingstturnier in Forst zu den größten Reitturnieren der Region.

Die sportlichen Höhepunkte des Turniers sind das Mächtigkeitsspringen der Klasse S*, das am Sonntag um 22 Uhr stattfindet und für das sich 13 Reiter in die Startliste eingetragen haben. Wieder mit dabei ist die Siegerin des Vorjahres, Darline Eisenmenger, die mit zwei Pferden zur Titelverteidigung antritt sowie Lokalmatador Franz Salzgeber aus Philippsburg.

Für den Großen Preis von Forst, einer Springprüfung der Klasse S**, am Montag um 15.30

Uhr haben sich 44 Starter gemeldet.

Hier erwartet der Veranstalter neben Tina Deurer, amtierende Landesmeisterin Baden-Württemberg und viertplatzierte bei den Deutschen Meisterschaften 2016, auch den Vorjahressieger Stefan Hirsch, der versuchen wird, seinen Titel zu verteidigen. Außerdem bietet das Turnier vier

Prüfungen der Klasse S*, am Freitag um 12.30 Uhr, am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 13.45 Uhr und um 15.15 Uhr.

Die jüngsten Reiter werden am Samstag um 14.30 Uhr und am Sonntag um 12.15 Uhr im Reiterwettbewerb sowie am Montag um 13 Uhr im Führzügelwettbewerb ihr Können zeigen. Die Qualifikationsprüfung für das Bundeschampionat für fünf-jährige Springpferde steht am Montag um 13 Uhr und die für sechs-jährige Springpferde um 13.30 Uhr auf dem Programm. Der Höhepunkt für die Dressurreiter, eine Dressurprüfung Klasse M* findet am Montag um 13.30 Uhr statt. Hier wird auch die im Vorjahr zweitplatzierte Sigrid Ebert um den Sieg reiten. (ps)

deschampionat für fünf-jährige Springpferde steht am Montag um 13 Uhr und die für sechs-jährige Springpferde um 13.30 Uhr auf dem Programm. Der Höhepunkt für die Dressurreiter, eine Dressurprüfung Klasse M* findet am Montag um 13.30 Uhr statt. Hier wird auch die im Vorjahr zweitplatzierte Sigrid Ebert um den Sieg reiten. (ps)

Erfolgreiches Aushängeschild

Die Damen des SSV Waghäusel auf Höhenflug



Der SSV Waghäusel feiert die Meisterschaft

FOTO: KLU

Fußball. „Der SSV Waghäusel ist das fußballsportliche Aushängeschild in der Großen Kreisstadt“. Eine Schlagzeile, die exakt vor zehn Jahren noch undenkbar war, als sich die Verantwortlichen des Mehrspartenvereins im kleinsten Waghäuseler Stadtteil dazu entschlossen hatten, alle männlichen Fußballteams ihrer Jugend- und Seniorenabteilung vom Spielbetrieb abzumelden.

Die danach erfolgte Neustrukturierung in einen reinen Frauen- und Mädchenfußballverein hat innerhalb einer Dekade für einen großartigen Aufschwung gesorgt. Mit dem souveränen Aufstieg in die Verbandsliga-Trainer Martin Bieser. Bei einer spontanen Aufstiegsfeier überreichte Daniela Quintana vom Badischen Fußballverband (bfv) die Urkunde für die Landesligameisterschaft.

Die Prominenz des Trainers, die klare Zielvorgabe des Vereins sowie die Qualität des SSV-Sportparks lockten gleich mehrere, teilweise Oberliga erfahrene Spielerinnen nach Waghäusel. Dabei soll der Aufstieg in die Verbandsliga nur ein weiterer Zwischenschritt auf der Erfolgsleiter sein. Mit dem Gewinn der Badischen Hallenmeisterschaft sowie dem Vordringen in das Halbfinale um den badischen Pokal gegen den Oberligisten FV Nierfen wurden bereits weitere Meilensteine gesetzt. Mit dem Pokalgewinn würden sich die SSV-Damen für den DFB-Pokal qualifizieren. Grundlage der Erfolge ist auch die hervorragende Jugendarbeit, wobei alle Mädchenteams besetzt sind und Jahr für Jahr sechs bis acht Nachwuchstalente in den Aktiven-Bereich wechseln. In der kommenden Saison wird der SSV Waghäusel mit zwei Frauenmannschaften antreten, wobei der Durchmarsch in die Oberliga angestrebt wird. Der SSV Waghäusel dürfte auf absehbare Zeit die fußballerische Nummer eins in der Großen Kreisstadt bleiben. (klu)

Tolle Tipps für Triathlon-Zuschauer

Zuschauen, Anfeuern, Spaß haben beim Sparkasse Ironman 70.3

Triathlon. Von Freitag, 9. Juni bis Sonntag, 11. Juni, steht der Kraichgau zum 13. Mal ganz im Zeichen des Triathlons, wenn der Sparkasse IRONMAN 70.3 Kraichgau powered by KraichgauEnergie stattfindet.

Der Triathlon über 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen bietet auch den Zuschauern eine Menge. **Hier eine kleine Auswahl der Highlights:** Der Start am Hardtsee in Ubstadt-Weiher am Sonntag ab 9 Uhr ist immer wieder spannend. Schon am Samstag ist dort eine Menge geboten: Ab 19 Uhr findet

das Seefest mit Live-Musik statt. Zuvor, ab 17 Uhr, kann man den IRONKIDS zusehen, wenn der Nachwuchs ab acht Jahren erste Triathlonluft schnuppert. Und ab 19 Uhr zeigen die Profis der Triathlon-Bundesliga Tempo und Spannung pur.

Entlang der 90 Kilometer langen Radstrecke gibt es eine Vielzahl von attraktiven Stimmungsnestern. Bewirtung gibt es zum Beispiel in Östringen, am Schindelberg, in Odenheim, Menzingen, Gochsheim, Büchig, Flehingen und Eichelberg. Wer schon gegessen hat und „nur“ zum Anfeuern kommt, postiert sich am

Kreisel bei Oberacker, in Bauerbach, Zaisenhausen oder Tiefenbach. Aufgrund der hügeligen Topographie hat man an Steigungen wie am Schindelberg, am Gassbuckel in Gochsheim oder am Eichelberg auch Chancen, einen Blick auf die pfeilschnellen Profis zu werfen.

In Bad Schönborn kommen Triathlon-Fans von Freitag bis Sonntag auf ihre Kosten. In Mingolsheim findet in der Nähe der Schönbornhalle jeweils von 10 bis 19 Uhr die IRONMAN Sport-Expo statt, wo der Triathlet alles rund um seinen Sport findet. Freitagabend ab 18 Uhr startet

der Iron Girl, ein Sechskilometer-Lauf für Frauen und Mädchen, DJ und Live-Musik inklusive. Und selbstverständlich ist im Zielbereich nahe der Ohrenberghalle und Michael-Ende-Schule immer was geboten. Hier überqueren sonntags zwischen ca. 12.35 Uhr und 18 Uhr nahezu ununterbrochen rund 3 500 Teilnehmer erschöpft, aber glücklich die Finish Line. Im gesamten Gebiet der Radstrecke zwischen Bad Schönborn und Bretten-Büchig ist am Rennsonntag mit Straßensperren zu rechnen. Auskunft erteilt die Polizei am Renntag unter Telefon 07253 802646. (ger)

Fußball. Die Gesellschafter der TSG 1899 Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs GmbH haben Hans-Dieter Flick zum 1. Juli zum Geschäftsführer bestellt. Damit bildet der 52 Jahre alte gebürtige Heidelberger gemeinsam mit Dr. Peter Görlich und Frank Briel das Führungstrio beim Fußball-Bundesligisten. (ps)

Offene Türen

Golf. Der Golf Club St. Leon-Rot lädt am Samstag, 3. Juni, zum „Tag der offenen Tür“. Von 10 bis 17 Uhr können Interessierte bei freiem Eintritt den Golfplatz erkunden: „Golfen für Jedermann“, Fahrten mit dem Aussichtskran, Jahrmaktsattraktionen und Spitzengolf stehen auf dem Programm. (hhs)

Ortsturnier

Schießsport. Der Schützenverein Zeutern lädt am Wochenende des 10. und 11. Juni zum Ortspokal- und Familienschießen in sein Schützenhaus. Das Turnier dauert samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr. (ps)

Spitzensport mit 40 Teams

Faustball-DM in Wiesental

Faustball. Der TSV 1898 Wiesental wurde von der Deutschen Faustball-Liga mit der Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Faustball der Klassen Frauen 30, Männer 35, Männer 45 und Männer 55 beauftragt.

Diese Meisterschaften finden am 16. und 17. September mit 40 Mannschaften (etwa 400 Teilnehmer) aus der ganzen Bundes-

republik statt. Dieser Wettstreit bietet an zwei Tagen technisch anspruchsvollen Sport vom Feinsten.

Die Veranstaltung wird am Samstag um 10 Uhr eröffnet, ab 10.30 Uhr beginnen die Vorrundenspiele. Die Finalrunde mit finalen Endspielen ab 10 Uhr statt. Die Endspiele werden ab 13 Uhr ausgetragen. Die Siegerehrung ist für 16 Uhr geplant. (ps)

Die Veranstaltung wird am Samstag um 10 Uhr eröffnet, ab 10.30 Uhr beginnen die Vorrundenspiele. Die Finalrunde mit finalen Endspielen ab 10 Uhr statt. Die Endspiele werden ab 13 Uhr ausgetragen. Die Siegerehrung ist für 16 Uhr geplant. (ps)

GEMEINSAM
TEAM

JETZT DIE BESTEN PLÄTZE KRALLEN!
DIE NEUE DAUERKARTE 2017/2018

#TEAMZIEL

www.rhein-neckar-loewen.de

Taekwondo. Bei den Danish Open Poomsae im dänischen Kopenhagen holten sich Isabelle Hely (Oberhausen-Rheinhausen) im Einzel der Damen 18-30 Jahre und zusammen mit Fabian Frank vom Taekwondo-Center Stuttgart im Paar-Wettbewerb sowie

Doris Hely (Oberhausen-Rheinhausen) im Einzel der Damen 51-60 Jahre insgesamt drei Bronzemedailen für das Landeskader Poomsae Baden-Württemberg und ihren Heimatverein Taekwondo-Club Hambrücken. Isabelle Hely konnte sich im

Einzel der Damen -30 mit 13 Teilnehmerinnen als einzige deutsche Starterin in die Medaillenkategorie vorarbeiten und erhielt am Ende mit 41 Punkten verdient eine Bronzemedaille für Platz vier. Die Plätze eins bis drei belegten die Starterinnen vom Danish Na-

tional Team. Doris Hely belegte im Einzel der Damen -60 mit 35,2 Punkten stolz Platz drei und holte Bronze. Vereinsvorsitzende Stephan Heck: „Diese starken Leistungen sind beeindruckend und machen uns als Heimatverein sehr stolz!“ (ps)